



Kindertagesstätte
Bummi

Gemeinsam
wachsen.
Die Welt entdecken.
Einfach Kind sein.



Sonnenschutzkonzept der Kindertagesstätte Bummi

Träger: Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Stand: September 2026

Kinder verbringen in unserer Kindertagesstätte Bummi einen großen Teil ihres Tages im Freien. Bewegung, Naturerfahrungen und freies Spiel gehören für uns selbstverständlich zu einem gesunden pädagogischen Alltag. Unser Außengelände umfasst rund 8.000 m² und ist durch einen gewachsenen, natürlichen Baumbestand geprägt. Dadurch stehen den Kindern im Tagesverlauf viele schattige Bereiche zur Verfügung, die wir bewusst nutzen. Sonnenschutz bedeutet für uns deshalb nicht, Kinder aus dem Freien fernzuhalten, sondern ihnen auch an sonnigen Tagen ein sicheres Spielen und Lernen draußen zu ermöglichen.

1. Grundhaltung

Kinderhaut ist besonders empfindlich gegenüber UV-Strahlung. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, die uns anvertrauten Kinder vor übermäßiger Sonneneinstrahlung zu schützen. Gleichzeitig möchten wir den Kindern einen natürlichen und unbefangenen Umgang mit Sonne, Wärme und Natur ermöglichen. Sonnenschutz ist für uns kein starres Regelwerk, sondern ein gelebter Bestandteil unseres Alltags.

2. Rahmenbedingungen unserer Kita

Die Kindertagesstätte Bummi befindet sich in Trägerschaft des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. Unser großes naturnahes Außengelände mit altem Baumbestand bietet sehr gute Voraussetzungen für einen wirksamen Sonnenschutz. Viele Spielbereiche liegen je nach Tageszeit ganz oder teilweise im Schatten. Diese natürlichen Gegebenheiten fließen bewusst in unsere Tagesgestaltung ein.

3. Ziele des Sonnenschutzkonzeptes

- ☀ Schutz der Kinder vor übermäßiger UV-Strahlung
- ☀ bewusste Nutzung natürlicher Schattenbereiche
- ☀ altersgerechte Vermittlung von Sonnenschutz
- ☀ klare und alltagstaugliche Absprachen im Team
- ☀ vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern



Kindertagesstätte
Bummi

Gemeinsam
wachsen.
Die Welt entdecken.
Einfach Kind sein.



4. Konkrete Maßnahmen im Alltag

Die folgenden Maßnahmen werden in unserer Kindertagesstätte im Alltag umgesetzt und regelmäßig im Team besprochen.

Beobachtung der UV-Belastung

In der sonnenreichen Zeit von Frühjahr bis Herbst achten die pädagogischen Fachkräfte auf Wetterlage, Temperatur und die Stärke der UV-Strahlung. Der UV-Index dient uns als Orientierung für die Tagesgestaltung.

Aufenthalt im Freien und Nutzung schattiger Bereiche

- Spiel- und Bewegungsangebote werden bevorzugt in beschatteten Bereichen durchgeführt.
- Direkte Sonne wird besonders in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr möglichst vermieden.
- Durch unseren gewachsenen Baumbestand können viele Spielbereiche flexibel genutzt werden.
- Ruhigere Angebote werden an warmen Tagen bewusst in den Schatten verlegt.

Kleidung und Kopfbedeckung

An sonnigen Tagen achten wir auf einen alltagstauglichen Schutz durch Kleidung. Die Kinder sollen möglichst eine geeignete Kopfbedeckung tragen. Leichte, luftige Kleidung mit bedeckten Schultern unterstützt den Sonnenschutz zusätzlich.

Sonnencreme

- Eltern werden gebeten, ihre Kinder möglichst bereits eingecremt in die Einrichtung zu bringen.
- Jedes Kind bringt nach Möglichkeit eine eigene, gekennzeichnete Sonnencreme mit.
- Unbedeckte Hautstellen werden bei Bedarf eingecremt oder nachgecremt.
- Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen insbesondere jüngere Kinder beim Eincremen.

Trinken und Hitzeschutz

An warmen und heißen Tagen stehen den Kindern ausreichend Getränke zur Verfügung. Die Kinder werden regelmäßig an Trinkpausen erinnert. Körperlich anstrengende Aktivitäten werden der Witterung angepasst.

5. Zusammenarbeit mit den Eltern

Ein verlässlicher Sonnenschutz gelingt nur in guter Zusammenarbeit mit den Familien. Die Eltern werden über unsere Regelungen informiert und darum gebeten, auf passende Kleidung, eine Kopfbedeckung und eine geeignete Sonnencreme zu achten. Fehlen wichtige Sonnenschutzutensilien wiederholt, suchen wir das Gespräch mit den Eltern in wertschätzender Weise.



Kindertagesstätte
Bummi

Gemeinsam
wachsen.
Die Welt entdecken.
Einfach Kind sein.



6. Pädagogische Umsetzung

Sonnenschutz wird in unserer Einrichtung nicht nur organisatorisch, sondern auch pädagogisch begleitet. Die Kinder erleben auf unserem naturnahen Außengelände unmittelbar den Unterschied zwischen Sonne und Schatten. Diese Alltagssituationen greifen wir auf, um mit den Kindern über Sonnenschutz, Körperwahrnehmung und gesundheitsbewusstes Verhalten ins Gespräch zu kommen.



Wir sprechen mit den Kindern über Sonne, Wärme und Schatten.



Wir erinnern kindgerecht an Sonnenhut, Trinken und Eincremen.



Wir stärken die Selbstständigkeit der Kinder, indem sie altersentsprechend Verantwortung übernehmen dürfen.

7. Verantwortlichkeiten im Team

Alle pädagogischen Fachkräfte tragen gemeinsam Verantwortung für die Umsetzung des Sonnenschutzes. Neue Mitarbeitende werden mit den Regelungen vertraut gemacht. Vor Beginn der sonnigen Jahreszeit werden die Absprachen im Team erneut besprochen und bei Bedarf angepasst.

8. Schutz der Mitarbeitenden

Auch die Mitarbeitenden achten auf einen angemessenen Eigenschutz und nehmen damit eine wichtige Vorbildfunktion gegenüber den Kindern ein.

9. Evaluation und Fortschreibung

Unser Sonnenschutzkonzept wird regelmäßig überprüft. Erfahrungen aus dem Alltag, Beobachtungen auf dem Außengelände sowie Rückmeldungen aus dem Team und von Eltern werden berücksichtigt. So stellen wir sicher, dass das Konzept praktikabel bleibt und zur Lebenswelt unserer Einrichtung passt.

10 Unsere Sonnenregeln in Kürze



Schatten hat Vorrang.



Sonnenhut gehört dazu.



Kleidung schützt mit.



Unbedeckte Haut wird eingecremt.



Trinken ist wichtig.



Wir achten auf das Wohlbefinden jedes Kindes.

So verstehen wir Sonnenschutz in der Kindertagesstätte Bummi als gelebten Bestandteil unseres pädagogischen Alltags.